

Antrag auf Gewährung von (vorläufigen) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Verbindung mit § 24 Abs. 1 AufenthG für ukrainische Flüchtlinge

| | |
|--|----------------------------------|
| Tag des Bekanntwerden der Hilfebedürftigkeit | Wird von der Behörde ausgefüllt. |
| Datum der Antragsausgabe | Wird von der Behörde ausgefüllt. |

Persönliche Verhältnisse

| | 1. Person (Antragsteller) | 2. Person (Ehepartner/in / Lebensgefährte/in) |
|---|---------------------------|---|
| Name, Geburtsname | | |
| Vorname | | |
| Geburtsdatum | | |
| Geburtsort | | |
| Staatsangehörigkeit | | |
| Aufenthaltsstatus (bei ausländ. Bürgern) | | |
| Familienstand | | |
| Beruf / letzte Tätigkeit als | | |

Weitere Familienmitglieder, die mit eingereist sind:

| Name, Vorname | geb. am / Geburtsort | Stellung zum Antragsteller (Kind, Nichte, Nefte) sonst. | Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus |
|---------------|----------------------|---|--|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| | |
|----------------------------------|---|
| letzte Wohnanschrift | |
| Derzeitige Unterbringung: | |
| Private Unterkunft bei: | Angehörigen Bekannten Sonstigen |
| Name, Vorname | |
| Wohnanschrift | |

| | |
|---------------------------------------|--|
| Bereitgestellte Unterkunft von | |
| Name /Institution | |
| Wohnanschrift | |

| | |
|---------------------------------|--|
| Mietwohnung | |
| Wohnanschrift | |
| Name des Vermieters | |
| Anschrift des Vermieters | |

| | | |
|--|----|------|
| Werden Wohn- oder Unterbringungskosten (vertraglich) erhoben? | ja | nein |
| wenn ja in welcher Höhe (Nachweis beifügen) | | |

| | | |
|---------------------------------------|-----------------|------------------------------|
| Wird eine Unterkunft benötigt? | sofort dringend | perspektivisch ab ca.: _____ |
|---------------------------------------|-----------------|------------------------------|

| | |
|---|--|
| verfügbares Bargeld | |
| Tag und Ort des Grenzübertritts in die Bundesrepublik Deutschland | |
| Ist eine Meldung / Registrierung bei der Ausländerbehörde erfolgt? | ja nein, aber Termin vereinbart : _____ nein |

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahr sind und ich nichts verschwiegen habe. Mir ist bekannt, dass ich wegen wissentlich falscher oder unvollständigen Angaben die erhaltene Hilfe zurückzahlen muss.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise:

Für jede volljährige Person (ab 18 Jahren) ist ein eigener Antrag zu stellen, Ausgenommen sind Ehepaare. Minderjährige Kinder werden im Antrag ihrer Eltern erfasst.

Den ausgefüllten Antrag schicken Sie bitte an:

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst 46
Lindenaustraße 09
04600 Altenburg

Die Auszahlung erfolgt grundsätzlich erst nach der Registrierung bei der Ausländerbehörde. Sollte dies noch nicht erfolgt sein, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Telefon- Nr. 03447/586-132.

Merkblatt:

Wer Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beantragt oder erhält, hat gegenüber der Behörde die Pflicht zur Mitwirkung. Es sind alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind. Auf Verlangen der Behörde ist der Erteilung von erforderlichen Auskünften durch Dritte zuzustimmen. Alle Angaben sind durch Unterlagen, Urkunden oder durch sonstige Nachweise zu belegen. Jede Änderung in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen, die für die Hilfeleistung erheblich ist, muss unverzüglich dem Leistungsträger mitgeteilt werden. Die Unterlassung der Mitteilung von Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen an den Leistungsträger führt dazu, dass die Hilfe zurückgefordert wird und der Hilfeempfänger mit einer Strafverfolgung zu rechnen hat.

Mitwirkung:

- Beibringen von Unterlagen bis zum gestellten Termin
- Einhaltung von Terminen
- wenn Termine nicht eingehalten werden können - unbedingte Mitteilung an den Sachbearbeiter,
bei Nichtmeldung bzw. Nichtwahrnehmung von Terminen entfällt die Hilfe bis zur Wiedervorstellung bzw. Wahrnehmung der Termine
- wenn Termine längere Zeit - z.B. wegen Krankenhausaufenthalt oder Kur nicht wahrgenommen werden können, kann eine Vertrauensperson ermächtigt werden, Voraussetzung: Ausweisdokument des Bevollmächtigten, Angabe der Gründe für die Verhinderung (ggf. ärztliches Attest), Vollmacht vom Hilfeempfänger vorlegen!
- Sofortige Mitteilung jeder Veränderung im persönlichen und finanziellen Bereich
- insbesondere die Erteilung einer Arbeitserlaubnis oder Arbeitsaufnahme ist innerhalb von 3 Werktagen § 8a Asylbewerberleistungsgesetz zu melden (Nichtangabe bedeutet Betrug und wird entsprechend geahndet!)
- Beihilfen sind immer vorher zu beantragen! (Wer beantragte Dinge besorgt, hat sich selbst geholfen und ist nicht mehr in einer Notsituation, Antrag wird hinfällig!)

Ein Verstoß gegen Ihre Mitwirkungspflichten könnte zur Versagung oder Kürzung der von Ihnen beantragten Leistung führen!

Datenschutz:

Die Erhebung der vorstehenden Daten erfolgte aufgrund der Bestimmungen des AsylbLG. Sie sind zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung erforderlich. Der Speicherung und Verarbeitung der erhobenen Daten stimme ich im Rahmen meiner Mitwirkungspflichten nach dem § 60 SGB I unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen zu.

Ich versichere, die Richtigkeit aller von mir gemachten Angaben. Mir ist bekannt, dass ich wegen wissentlich falscher oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann und dass ich wegen zu Unrecht erlangter Hilfe erstattungspflichtig bin. Mir ist auch bekannt, dass meine Ansprüche gegen Drittverpflichtete im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften auf den Träger der Hilfe übergeleitet werden können.

Dieses Merkblatt wurde mir mit Antragsausgabe ausgehändigt. Die Folgen fehlender Mitwirkung sind mir bekannt

Datum

Antragsteller

Ehegatte

Betreuer

Kopie erhalten am:

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

Ausführliche Informationen zur Datenerhebung nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) finden Sie im Aushang neben Zimmer 110.

1. Hiermit willige ich in die Verarbeitung meiner bereitgestellten personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung des Fachdienstes Flüchtlinge/Aussiedler des Landratsamtes Altenburger Land ein. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung von Anträgen im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG), der Unterbringung im Rahmen des Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetzes (ThürFlüAG) und des Asylgesetzes sowie zum Zwecke der Sozialen Beratung.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte (Behörden der deutschen Verwaltung, wie Sicherheitsbehörden, Ausländerbehörden, Einwohnermeldeämter, Sozialleistungsbehörden, Arbeitsagenturen, Sozial- und Verwaltungsgerichte außerdem Krankenkassen, Bildungseinrichtungen, Arbeitgeber und soziale Beratungsstellen) findet statt, sofern dies im Rahmen der Aufgabenerfüllung des Fachdienstes Flüchtlinge/Aussiedler notwendig ist.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Das kann unter Umständen bedeuten, dass eine Bearbeitung Ihrer Anträge oder eine weitere soziale Betreuung über den Fachdienst Flüchtlinge/Aussiedler nicht oder nur noch eingeschränkt möglich ist.

Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiter verarbeitet werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung werde ich an das

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Flüchtlinge/Aussiedler
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg

richten.

Die Folgen einer möglichen Verweigerung der Einwilligung zur Datenverarbeitung sind mir bekannt.

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift

2. Im Rahmen der Aufgabenerfüllung des Fachdienstes Flüchtlinge/Aussiedler werden besondere Kategorien von personenbezogenen Daten nach Art. 9 DS-GVO: ethnische Herkunft, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, biometrische Daten, Gesundheitsdaten sowie sexuelle Orientierung erfasst. In diese Verarbeitung willige ich ein.

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift